

## **Verbandstag des Schwimmverbandes NRW**

### **Finanzstrukturen des Verbandes stehen auf dem Prüfstand**

Am 16. April 2005 treffen sich in Unna die Delegierten der Vereine des Schwimmverbandes NRW zum Verbandstag 2005. Das Präsidium stellt sich, bis auf den ausscheidenden Fachwart für Synchronschwimmen, Jürgen Blatz, Köln, komplett der Wiederwahl. Präsident Manfred Peppekus, Mülheim, ist zuversichtlich, die erfolgreiche Arbeit mit seinem Team fortsetzen zu können.

Die Tagung bietet den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den ca. 580 Schwimmvereinen ein Forum zum Informationsaustausch und zur Gestaltung der zukünftigen Verbandsstrukturen. Allerdings wird sicherlich ein besonderes Thema den Mittelpunkt der Diskussionen bilden: der Haushalt des Schwimmverbandes NRW.

Der für die Finanzen zuständige Vizepräsident Karl-Heinz Dinter, Duisburg, sieht mit Sorge die Verluste, die in den vergangenen Jahren die Rücklagen des Verbandes reduziert haben, wobei ein Teil dieser Verluste durch die Kürzungen der Landeszuschüsse zu begründen sind. Der besondere Aufgabenschwerpunkt „Förderung des Leistungssports“ sowie der Betrieb der Schwimmsportschule in Übach-Palenberg lassen sich mit den derzeitigen Kostenstrukturen nicht mehr umsetzen. Alle Möglichkeiten der Einsparung von Kosten (Personalabbau, Reduzierung von Reisekosten etc.) seien erschöpft. Eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages sei unumgänglich, man strebe aber eine stufenweise Beitragsstrukturreform an, so Dinter, der sich als Vorsitzender der Arbeitsgruppe Finanzen mit diversen Rechenmodellen befaßt hat.

Ein weiteres aktuelles Thema des Verbandstages wird die Reaktion der Vereine auf die Beschlüsse des Deutschen Schwimm-Verbandes zur Neuregelung der Wettkampfpassordnung sein. Jeder Schwimmer, der an Wettkämpfen teilnimmt, braucht zukünftig eine Lizenz (Registrierung beim DSV); jeder der dabei älter als 10 Jahre ist, muss zudem eine jährliche Lizenzgebühr von 12,00 Euro an den Spitzenverband zahlen. Bis zuletzt hatte sich der Schwimmverband NRW dafür eingesetzt, diese jährliche Lizenzgebühr auf „amtliche Veranstaltungen“ zu beschränken. Die Mehrheit der Landesverbände war allerdings anderer Meinung.

...

Das Präsidium des Schwimmverbandes NRW in der gegenwärtigen  
Zusammensetzung:

Gerhard Dierich	Ehrenpräsident
Manfred Peppekus, Mülheim	Präsident
Dr. Rudolf Salmen, Lünen	
Dr. Jürgen Kozel, Eschweiler,	Vizepräsidenten
Karl-Heinz Dinter, Duisburg	Geschäftsführer
Adolf Hillebrand	
Peter Blau, Wuppertal	Schwimmwart
Peter Kilz, Köln	Wasserballwart
Hans Alt-Küpers, Aachen	Springwart
Jürgen K. Blatz, Köln	Fachwart für Synchronschwimmen
Angelika Pörner, Köln	Fachwartin für Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport
Tanja Schulte-Treppe, Iserlohn	Vorsitzende der Schwimmjugend

21.2.2005

verantwortlich: Adolf Hillebrand

Schwimmverband NRW, Postfach 101454, 47014 Duisburg, Tel 0203/7381-632 Fax 0203/7381-631, <a href="http://www.swimpool.de">www.swimpool.de</a> , e-mail: <a href="mailto:info@swimpool.de">info@swimpool.de</a>
--